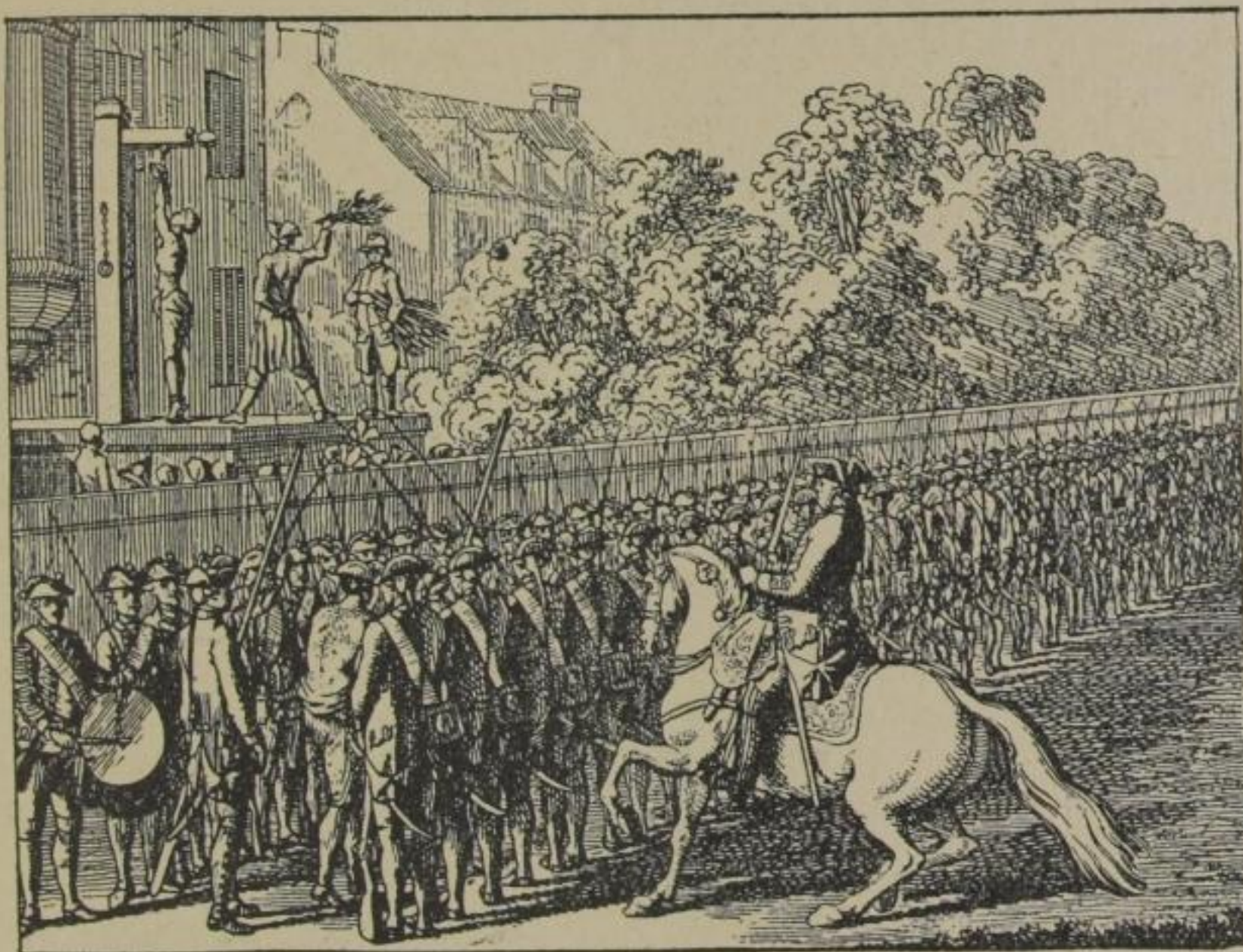


Landes nach Amerika verhandelt wurde, um dort unter Englands Fahnen zu kämpfen. Bei seiner Rückkehr nach Europa entwich er ins Oldenburgische, kam aber vom Regen in die Traufe, indem er dort das Gefallen preußischer Werber erregte und mit Gewalt in den bunten Rock gesteckt wurde. Aus seiner Garnison Emden gelang es ihm jedoch, ein zweites Mal zu entfliehen; er kam aber nicht weit und saß alsbald im Arrest. General Courbière, der auf die ungewöhnliche Bildung des gemeinen Soldaten aufmerksam gemacht wurde, nahm sich seiner an und verwendete ihn als Erzieher seiner Kinder. Doch der nach Freiheit lechzende Dichter wurde zum dritten Male fahnenflüchtig. Schon winkte ihm die erlösende Grenze, als ihn Land-



Chodowiecki*)

Spießrutenlaufen. (Rd. aus Elementarbuch für die Jugend, ihre Eltern und Freunde in gesitteten Ständen, 1778)

leute festnahmen und wieder zurückbrachten. Hinter Schloß und Riegel erwartete Seume die unausbleiblichen Spießruten. Die Bürgerschaft des Ortes und die Kinder

*) Dort auf dem zweiten Viertel muß ein Soldat Gassenlaufen und wird durch die Spießruten einiger Hundert seiner Kameraden sechsmal oder zwölfmal gejagt, vielleicht drei Tage hintereinander. Diese Strafe der Soldaten ist zwar mehrenteils nicht unehrlich, aber dennoch entsetzlich. Fast alle Adern seines entblößten Rückens werden entzwei gehauen. Und wenn er die traurige Gasse vielmal durchlaufen muß, so geht auch das Fleisch bis auf die Knochen herunter. Etwas minder schmerzhaft, aber auch allzeit unehrlich ist die Strafe der öffentlichen *Stäupung am Pranger*. Seht Ihr den Lasterhaften, den Elenden, wie er mit ausgedehntem Leibe da hängt, damit die lange, biegsame Rute desto mehr schmerze? Seht, wie der Scharfrichter ausholt. Er zählt die Streiche zu nach dem Urteile der Obrigkeit und nimmt oft frische Ruten, die ihm der hinter ihm stehende Junge reicht. Welcher Schmerz! welche Schande vor einer so großen Menge Zuschauer! Nach dieser Strafe wird er entweder des Landes verwiesen oder auf einige Jahre oder auf seine Lebenszeit in unehrliche Gefangenschaft gebracht. Denn in demselben Lande, wo man ihn kennt, und kurz nach seiner Tat und Strafe kann er weder Gesellschaft noch Vertrauen finden, weil ihn ein jeder verabscheut. *Kinder, gewöhnt euch, der Obrigkeit zu gehorchen, denn (anderer Ursachen zu geschweigen) ihre Strafen sind furchtbar.*

(Aus J. B. Basedows Elementarwerk, 1768.)